

Gemeindebrief Nr. 46

**Dezember 2009 | Januar 2010**

# Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

### Liebe Leserinnen und Leser,

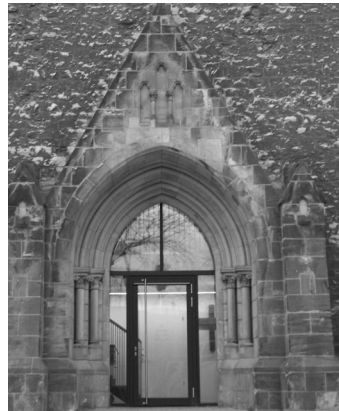
ein regnerischer Herbstabend in der List, ein kleines Gemeindebüro, darin zwei Redakteure beim Schein einer funzeligen Schreibtischlampe. Eine Redakteurin ist im Urlaub, eine andere hat anderweitige Verpflichtungen. Man kann sich diese Szene als ein Gemälde von Rembrandt oder Spitzweg vorstellen. Im Auge des Betrachters entsteht eine Vorstellung von Verlassenheit. Andere wiederum interpretieren so etwas wie Geborgenheit hinein. Beides ist nicht falsch. Mit der urlaubenden Redakteurin ist auch die Routine in den Urlaub gefahren. Die beiden Übriggebliebenen stellen fest, dass nicht alle Steinchen im Redaktionsgefüge von selbst an ihren Platz fallen. Doch mit etwas gutem Willen und Erfahrung lassen sich die meisten Hürden meistern. Trotzdem wäre die eine oder andere helfende Hand willkommen – für weniger Verlassenheit und mehr Routine im Redaktionsalltag und in Fällen, wo nicht alle an Bord sind. Einstweilen grüßt Sie – mit besten Wünschen für die Adventszeit und das neue Jahr – im Auftrag Ihrer wieder zu viert werkelnder Redaktion

*Tim Schmitz-Reinthal*

### Aus dem Inhalt

|                              |               |
|------------------------------|---------------|
| Andacht                      | Seite 3       |
| Aus der Gemeinde             | Seite 4 - 9   |
| Aus dem Kirchenvorstand      | Seite 11      |
| Advent und Weihnachten       | Seite 12 - 13 |
| Unsere Gottesdienste         | Seite 14 - 15 |
| Kinder und Jugendliche       | Seite 16 - 17 |
| Kirchenmusik                 | Seite 19      |
| Treffpunkt Bothfelder Straße | Seite 20      |
| Treffpunkt Wöhlerstraße      | Seite 21      |
| Das Interview                | Seite 22      |
| Freud und Leid               | Seite 23      |

### Impressum



Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde

Redaktion: Claudia Bader, Ulrich Pehle-Oesterreich, Kristin Reymann, Tim Schmitz-Reinthal

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 669622/691543

Auflage: 9.500 Stück

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ Februar/März am 26.01.2010.

Druck: Druckerei Kaufhold, Voßstraße 11, 30161 Hannover



## „Aufbruch in ein Unbekanntes“

Mit der Feier des 1. Advents haben wir ein neues Kirchenjahr begonnen.

In wenigen Wochen stehen wir an der Schwelle zu einem neuen Kalenderjahr. Das Jahr liegt vor uns wie ein unbekanntes Land.

Was wird uns widerfahren auf unserer Reise durch die Tage? Welche Herausforderungen werden uns begegnen? Auf diesem Weg in ein neues Jahr begleitet uns ein Bibelwort, die Jahreslosung:

**„Euer Herz erschrecke nicht.  
Glaubt an Gott und glaubt an  
mich!“ (Johannes. 14, 1)**

Angst vor ungewisser Zukunft und Schrecken an hoffnungslosen Tagen sind schlechte Ratgeber, deshalb soll uns durch die Begleitung Gottes dieser Schrecken genommen sein.

Wieder ist es – wie schon in den Jahreslosungen der letzten beiden Jahre – ein ermutigendes Wort aus dem Mund Jesu Christi. Aber es ist eine bewegende Situation, in der wir das Wort im Kontext der Bibel wiederfinden. Es stammt aus den sog. „Abschiedsreden“ im Johannesevangelium. Jesus ist mit seinen Jüngern zusammen, und er bereitet sie darauf vor, dass er bald weggehen muss und sie ohne seine sichtbare Präsenz auskommen müssen. Jesus selbst offenbart dabei seine ganze Menschlichkeit, doch die Jünger erkennen die ganze Dimension noch nicht. Jesus weiß, dass sie erschüttert sein werden. So ermutigt er sie mit diesem Wort, und sie erinnerten sich später an seine Worte und Taten, fassten Mut und das

Evangelium breitete sich aus über die ganze Welt – bis heute.

Auch für uns gibt es immer wieder Angst und Schrecken. Dann können wir uns – wie die Jünger damals – an die Hoffnung des Wortes der Bibel erinnern. Zukunftsprognosen werden zu einem neuen Jahr gegeben, politisch, wirtschaftlich. Vielleicht stellt sie der eine oder die andere auch persönlich. Ziele formulieren viele an der Schwelle eines neuen Jahres. Da hilft der Zuspruch dieser Jahreslosung gut, den Weg mutig zu gehen.

Wenn unser Herz furchtsam ist, ist der Glaube gefragt, absolutes Vertrauen auf Gott. Wer das tut, hat die richtigen Weichen gestellt, und dessen Herz kann hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Vielleicht kann die Losung uns auch im kommenden Jahr begleiten und uns durch möglicherweise schwere Zeiten tragen. Unser Glaube ist untrennbar verbunden mit Jesus Christus und seinem Weg in der Welt. Denn Gott hat in Jesus Christus ein Gesicht bekommen und Schweres getragen. Er begleitet auch uns: beharrlich, bergend, schützend und behütend.

Dazu möchte uns die Jahreslosung 2010 ermutigen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch ein gesegnetes Christfest und ein behütetes Jahr 2010.

*Ihre und Eure Pastorin  
Elke Marx*



## Abschied

Acht Jahre lang ist Daniel Haupt der Posaunenchorleiter unserer Kirchengemeinde gewesen. Er übernahm damals einen altersgemischten Posaunenchor, der regelmäßig die Gottesdienste und Ereignisse des Gemeindelebens begleitete. So ist es auch geblieben, Derzeit besteht der Chor aus 14 Bläserinnen und Bläsern zwischen 15 und 70 Jahren.

Daniel Haupt ist – so sagt er – mit dem Posaunenchor gewachsen, hat gute Erfahrungen im Dirigieren sammeln können und sich immer häufiger auch an neuere Musik gewagt. So hat er das Repertoire des Chores erweitert und die Möglichkeit geschaffen, dass in den letzten Jahren mehrere Konzerte nur vom Posaunenchor bestritten werden konnten. Gern erinnert sich sicher der Eine oder die Andere an den außergewöhnlichen Rahmen und die besondere Inszenierung dieser Spätabendkonzerte. Auch die Zusammenarbeit mit der Kantorei ist ihm ein Anliegen, und so konnten immer auch gemeinsame Stücke geprobt und aufgeführt werden. Nicht zuletzt die aktuell zu erwerbende CD mit Musik von Posaunenchor und Kantorei ist ein gutes Produkt auch seiner Arbeit.

Nun haben sich berufliche Konstellationen ergeben, die Herrn Haupt die Weiterführung des Posaunenchores unmöglich machen. Wenn es auch verständlich ist, bedeutet das doch einen schmerzlichen Einschnitt in der Posaunenarbeit unserer Kirchengemeinde. Der Kirchenvorstand dankt Herrn Haupt herzlich für sein musikalisches Engagement in der Kirchengemeinde und hofft, dass er der Gemeinde weiter verbunden bleiben kann.

Daniel Haupt wird zum Jahresende die Leitung im Posaunenchor abgeben. Im Rahmen des Konzertes am **12. Dezember um 18 Uhr** (siehe Seite 19) findet seine Verabschiedung statt.

Einen nebenberuflichen Nachfolger für Herrn Haupt wird es nicht geben. Aber wir freuen uns, dass Michael Rokahr (Kirchenvorsteher und langjähriges Mitglied des Posaunenchores) – leider ehrenamtlich – die Chorleitung übernehmen wird und hoffen, dass die Gemeinschaft des Posaunenchores ihn in seiner Arbeit tatkräftig unterstützt. Nur so kann gewährleistet sein, dass die Posaunenchorarbeit in unserer Kirchengemeinde gute Kontinuität erfährt.

*Für den Kirchenvorstand: Antje Marklein*

## Noch ein Abschied

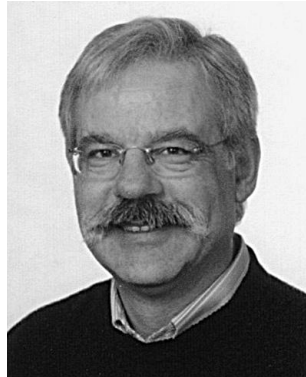
Unsere Vikarin, Susanne Hallwaß, wird sich im Januar aus unserer Gemeinde verabschieden. Seit Herbst 2007 hat sie in unserer Gemeinde den praktischen Teil ihrer Ausbildung zur Pastorin absolviert. Viele Gemeindeglieder haben sie persönlich erlebt, bei Besuchen in Gottesdienst und bei verschiedenen Veranstaltungen. Besonders ihre lebendigen, engagierten Gottesdienste mit spannenden Predigten bleiben im Gedächtnis haften! Nach einer längeren Lern- und Prüfungsphase im Predigerseminar in Loccum wird Frau Hallwaß in den Advents- und Weihnachtstagen sowie zum Jahreswechsel noch ein paar Mal bei uns Gottesdienste feiern.

Im Gottesdienst am **10. Januar** und beim anschließenden Kirchenkaffee in der Matthäuskirche werden wir Abschied nehmen. Im Namen der Kirchengemeinde und des Kirchenvorstandes danke ich Frau Hallwaß für ihr engagiertes Mitwirken, für ihre guten Anregungen, Impulse und Ideen, die sie in das Gemeindeleben eingebracht hat. Wir wünschen ihr Gottes reichen Segen auf dem Weg ins eigene Pfarramt.

*Antje Marklein*

## Ein neues Gesicht

Ich heiße Reinhard Feders und bin Pastor der Hannoverschen Landeskirche. Meine Aufgabe ist, die Notfallseelsorge in der Stadt Hannover zu koordinieren. Da die Notfallseelsorge ökumenisch arbeitet, tue ich dies gemeinsam mit einem katholischen Kollegen.



Wie bin ich dazu gekommen? Nach meinem Studium der Theologie in Bethel und Tübingen und einem anschließenden Studium der Pädagogik in Hannover und dem Vikariat in Wolfsburg und Hildesheim habe ich fast 17 Jahre als Pastor in der Gemeinde gearbeitet, fast die ganze Zeit in Nienburg-Langendamm. Schon in dieser Zeit habe ich mit der Notfallseelsorge begonnen. Nach der Gemeindezeit habe ich zwei Jahre für die Diakonie gearbeitet und seit 2002 habe ich den Auftrag, in der Notfallseelsorge in der Landeskirche für Beratung, Fortbildung und Koordination als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Vor knapp vier Jahren kam dann die Aufgabe hier in Hannover hinzu.

Schon während des Studiums habe ich begonnen, beim Deutschen Roten Kreuz im Rettungsdienst zu arbeiten und bin so mit vielfältigen Formen menschlichen Leids durch Krankheit, Unfälle und Tod konfrontiert worden. Vor nunmehr 19 Jahren bin ich zusätzlich in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv geworden und habe mich auch dort für den Einsatzdienst ausbilden lassen. Heute gehöre ich zur Freiwilligen Feuerwehr Hannover-Stöcken.

Nach vielen Jahren bin ich nun vor drei Jahren zurückgezogen nach Hannover, wo ich aufgewachsen und zur Schule gegangen bin und auch als angehender Pastor meine erste Predigt gehalten habe. Als echtes „Lister Gewächs“ freue ich mich darauf, in der Lister Matthäus-Kirche ab und an mit der Gemeinde Gottesdienste zu feiern.

**Gottesdienst zum  
Partnerschaftssonntag  
31.1.2010, 9.30 Uhr  
Matthäuskirche**

In den Gemeinden des Amtsbereiches Mitte und der Kirchenkreise Eshowe und Empangeni in Südafrika findet der gemeinsame Partnerschaftssonntag am 31. Januar 2010 statt. In den Gemeinden werden in den Vormittagsgottesdiensten Informationen über die jeweiligen Partner verlesen und wird ihrer in Fürbitte gedacht. Abends um 18 Uhr kommen die Interessierten der Gemeinden in der Johanneskirche, Bothfelder Str. 31 zusammen, wo der Partnerschaftsbeauftragte des Missionswerkes in Hermannsburg, Pastor Morawaeng Motswasele über die politische und kirchliche Lage in Südafrika und seine Ziele im Bereich Partnerschaften referieren wird.

Danach ist Zeit zum Essen, Austausch und Gemeinschaft.

*Christian Kohn*

## BLUMEN Liebigstr. 2 (ehem. am De-Haen-Platz)

- Hochzeits- und Traufloristik
- Sträuße aller Art, Pflanzungen
- Geschenkideen, Tischdekorationen
- Trauerbinderei (Kränze), Sargschmuck, Gestecke



Tel: 2627926

S.R. JANBAZI

## City Fußpflege Team Hannover

Hannovers mobile med. Fußpflegepraxis

Unser Dauerbrenner für  
die Gesundheit Ihrer Füße  
zum Wohlfühlpreis von  
nur 20,00 €

**Terminabsprache unter:**

**0511/473 54 58**



**Weihnachten 2009:**

Verschenken Sie ein Stück  
Gesundheit und  
Wohlbefinden!

City Fußpflege Team \* Geveker Kamp 69 \* 30453 Hannover

- Hausbesuch
- Fußbad
- Fußinspektion
- Med. Behandlung
- Fußmassage
- Diabetiker / Bluter  
geeignet
- Modernste  
Nasstechnik
- Anfahrt kostenlos!

[www.Ihr-Bau-Profi.de](http://www.Ihr-Bau-Profi.de)

*sauber/preiswert/schnell*



- Badsanierung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten, Putzen
- Wohnungssanierung
- Abbrucharbeiten
- Silikonfugen
- Trockenbau

Inh: F. Schubert

Ferdinand-Wallbrecht-Straße 45 • 30163 Hannover

Tel: 0172/3856275 • Tel: 0511/3531874

ihrbauprofi@t-online.de

## Neues von der Orgel

Wer die Wohnung neu einrichtet, hat einen Plan - ganz sicherlich. Aber beim Einrichten passiert es, dass man merkt: So ist es praktischer und anders ist es besser - das hat jede und jeder schon mal erlebt.

Ganz ähnlich geht es uns bei den Überlegungen zur Renovierung der Orgel: Manches stellt sich als nicht nötig heraus; anderes kann noch besser werden. Der Kirchenvorstand hat deshalb beschlossen, dass die Orgel auch einen elektronischen Setzer bekommen soll. Der ist eine unschätzbare Hilfe, wenn es darum geht, schnell die Register zu verändern. Das ist im Gottesdienst, aber besonders auch bei Konzerten eine ganz große Hilfe und gibt dem Organisten die Möglichkeit, sehr abwechslungsreich zu spielen.

Nun müssen wir also zusätzlich zu den Zuschüssen der Landeskirche 6.000 € mehr durch Spenden aufbringen, insgesamt 58.000 €. Aber wir sind sehr zuversichtlich, dass wir das schaffen. Sie, die Gemeindemitglieder, haben schon 50.000 € gespendet. Der Kirchenvorstand ist überwältigt von Ihrer Spendenbereitschaft - und dankbar, dass Sie die Sanierung unserer Orgel so tatkräftig unterstützen!

Natürlich müssen wir gut überlegen, wann die aufwändigen Arbeiten beginnen sollen. Die Konfirmationsgottesdienste ohne die Orgel - das möchten wir nicht! Deshalb soll die Sanierung Ende Mai 2010 beginnen und zum 1. Advent 2010 abgeschlossen sein.

*Antje Marklein/Kristin Reymann*

*Der gute Service  
aus Hannover!*

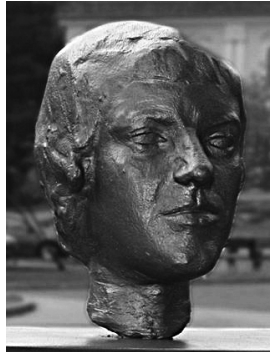
**Wartung  
Heizung  
Sanitär**

Telefon  
23 16 16



**Literaturgottesdienst**  
**Ingeborg Bachmann und der Glaube?**  
**Sonntag, 24. Januar 2010,**  
**9.30 Uhr. Lister Matthäuskirche**

Eine Zeile aus Ingeborg Bachmanns Werk lautet: „Ja, wir werden ewig jung sein und nie sterben.“ Jedoch: Sie starb früh im Alter von nur 47 Jahren, 1973 in Rom – unter mysteriösen Umständen, an schweren Brandverletzungen. Ingeborg Bachmanns Gedichte sind anerkannte Meisterwerke moderner deutschsprachiger Lyrik, ihre Erzählungen sind meist rätselhaft-schön. Die Texte gelten z. T. als „schwer“. 1926 in Klagenfurt, Österreich, geboren, gehört Ingeborg Bachmann zu den sensibelsten, genauesten und fantasiestärksten Literatinnen ihrer Zeit. Ihre Beziehungen zu Paul Celan, zu Max Frisch oder auch zu dem Opernkomponisten Hans Werner Henze waren z. T. spektakulär, für sie oft auch schmerzhaftes Suchen. Sie war Mitglied der Gruppe 47. Den Preis der Gruppe 47 erhielt sie 1953. Sie engagierte sich politisch, z. B. gegen die atomare Aufrüstung. Wir wollen Ingeborg Bachmanns Leben und Werk ein wenig „aufdröseln“. Vielleicht ohne es zu ahnen oder zu wollen, war Ingeborg Bachmann religiös, vielleicht tief religiös. Ihre wunderbar verzaubernde Prosa, ihre einfühlsamen, oft weit über die Wirklichkeit hinausweisenden Gedichte zeigen das. Bizarre Bilder, starke Sprache und Sehnsucht werden oft deutlich. Wir versuchen einen Dialog, eine Auseinandersetzung zwischen Inge-



*Ingeborg Bachmann*  
 (Dreinagel/wikipedia.de[GFLD])

borg Bachmanns Werk sowie Religiosität(?) und unseren Glaubensfragen. Zu diesem Literaturgottesdienst laden wir sehr herzlich ein – auch zu dem Nachgespräch.

*Dr. Johannes Neukirch (Pastor) und Harrie Müller-Rothgenger*  
 (THEATER in der LIST und Studiendirektor)

**Ein neues Angebot für Männer:**  
**Alles beginnt mit der Sehnsucht...**

... mit der Ahnung, dass es im Leben mehr gibt als das tägliche Einerlei. In einer Gruppe von Männern miteinander unterwegs sein, in regelmäßigen Treffen, das meint „Weggemeinschaft“. Elemente dabei sind: Sich begegnen im Zuhören und Fragen, miteinander im Austausch sein und Impulse bekommen, das Beten und die Stille neu entdecken und Bibelworte lebendig im Alltag erleben. In der Gruppe wird erlebbar werden, wie man seiner inneren Stimme folgen kann und im Herzen Raum schafft für Gott.

Die Weggemeinschaft für Männer trifft sich monatlich für ein Jahr jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 21.30 Uhr und ist offen für Interessierte. Voraussetzung ist Sehnsucht, Neugier und Bereitschaft, sich mit anderen Männern auf einen inneren Weg zu machen.

**Ort: Matthäuskirche, Wöhlerstr. 13**  
**Teilnehmerzahl: 6 bis maximal 12 Männer**  
**Kosten (inkl. Abendimbiss): 63 Euro im Halbjahr**

Leitung, Anmeldung, Rückfragen:  
 Diakon Peter Kolberg, Telefon 0511 1241 593  
 kolberg@kirchliche-dienste.de

**Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren**  
**Mittwoch, 9. Dezember, 15.00 Uhr**  
**Matthäuskirche**

 **Albertinum**  
Seniorenwohntift



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0

[www.Albertinum-Seniorenwohntift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohntift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E

 **AEH**  
Ambulante Überbrückungspflege



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE  
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0

[www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de](http://www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E

 **AEH**  
Ambulanter Pflegedienst



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE  
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 62 50 30

[www.AEH-Hannover.de](http://www.AEH-Hannover.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E

 **Tabea**  
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-32

[www.Tabea-Tagesbetreuung.de](http://www.Tabea-Tagesbetreuung.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E

RECHTSANWÄLTIN  
**Erika Garraway**  
Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin

Zivilrecht  
Strafrecht  
Nebenklagevertretung

Lister Straße 10 (Podbi-Park)  
30163 Hannover  
Tel: (0511) 39 78 20



**Wiese**  
Bestattungen

Seit fünf Generationen sind wir ein  
hilfreicher und vertrauter Partner im  
Trauerfall, der Tag und Nacht für Sie in allen  
Stadtteilen Hannovers erreichbar ist.

**957 857**

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V. 

 **NIS ZERT** Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2000

Baumschulenallee 32 · Lister Meile 49 · Podbielskistr. 105 · Altenbekener Damm 21  
[info@wiese-bestattungen.de](mailto:info@wiese-bestattungen.de) · [www.wiese-bestattungen.de](http://www.wiese-bestattungen.de)

**Für Senioren bequemes Renovieren**  
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,  
hinterlassen ein sauberes Heim!

**GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR**  
**31 44 41**  
Große Pfahlstraße 26 · 30161 Hannover  
[WWW.Seniorenmaler.de](http://WWW.Seniorenmaler.de)





## Brot für die Welt

Am 1. Advent wird die 51. Aktion „Brot für die Welt“ eröffnet. Im Advent und über die Festtage werden wir verstärkt Kollekten und Spenden für diesen Zweck einsammeln. Diesem Gemeindebrief liegen Spendentüten bei. Auch ein Teil des Basar-Erlöses kommt „Brot für die Welt“ zugute. Damit setzen wir als Kirchengemeinde einen deutlichen Akzent gegen den gesellschaftlichen Trend, der trotz der Finanzkrise weiterhin die ungerechte Verteilung von Gütern befürwortet. Politische Ziele wie das Verringern des Welt Hungers erscheinen unglaublich, wenn zugleich Boni-Zahlungen in Millionen-Höhe immer noch politisch gewollt sind und mittlerweile sogar ernsthaft über die Abschaffung des Entwicklungsministeriums diskutiert wird.

Ein Projekt, das wir mit Ihren Spenden unterstützen möchten, ist CECIDAM, das „Zentrum für Integrale bauerliche Entwicklung des Mixtekenlandes“. Dieses Projekt, das Brot für die Welt in Mexiko unterstützt, haben wir im letzten Gemeindebrief näher beschrieben. Gern stehen wir für mehr Informationen zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

*Antje Marklein*

# Brot für die Welt

*Postbank Köln 500 500-500*

## Was das Schwätzen in der Kirche für einen Schaden bringt:

1. Raubet man Gott die Ehre;
2. Den Engeln die Freude;
3. Den Bethenden ihre Andacht;
4. Sich selber den Seelennutzen;
5. Den Abgestorbenen den Trost;
6. Folget auf das Schwätzen die heiße Pein des Fegefeuers.

*Inskrift aus einer katholischen Kirche in Österreich*

## Stille vor dem Gottesdienst

Viele Menschen kommen sonntags bewusst etwas früher zum Gottesdienst. Sie brauchen das Ankommen im Raum, den ruhigen Blick auf den Altar, das Wahrnehmen der anderen Menschen sowie die Stille für ein vorbereitendes Gebet.

Andere kommen früher, weil sie noch ein paar Worte wechseln möchten mit der Nachbarin, dem Nachbarn. Sie haben sich viel zu erzählen.

All diese Bedürfnisse haben sicher ihren Sinn und ihre Berechtigung. Ins Fegefeuer kommt bei uns niemand, aber ein rücksichtsvolles Miteinander auch in der Eingangsphase des Gottesdienstes ist erforderlich, damit alle gemeinsam fröhliche Gottesdienste feiern können.

*Antje Marklein*

## Fastenkurs

Auch in diesem Jahr bieten wir in unserer Gemeinde vom 27.02 bis 06.03.09 unter der Leitung der Fastenkursleiterin (dfa) Anne Marx einen Fastenkurs an.

Näheres erfahren Sie beim Infoabend am Montag, den **8. Februar um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13.

Jeder Mensch  
ist etwas  
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz  
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie  
gern über Ihre beste  
»Bett-Anlage«.

**Hohmann**  
... hat Ihr Bett.

Kollenrodstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

## GRABSTEINKAUF

www.grabsteinkauf.de

Der preiswerte Grabstein.

Kostenlose Beratung: Tel. 05 11 / 76 99 677



## Frisierstübchen

NUR MONTAGS UND DONNERSTAGS

Damen- und  
Herren- Salon



**Aktion  
Cut+Go**

Wir waschen  
und schneiden!  
Föhnen und stylen  
machen Sie!

15,00 €

**Farb-  
Aktion**

Wir färben oder  
machen Strähnen  
und schneiden!  
Föhnen und stylen  
machen Sie!

ab 42,50 €

**Sonder-  
Aktion**

Kinderhaarschnitt  
trocken

6,00 € (- 8 J.)

Herrenhaarschnitt  
trocken  
8,50 €

Frisierstübchen · Moltkeplatz 11 · Tel. 62 20 61



Hausliche Alten- und Krankenpflege

### Ihr ambulanter Pflegedienst

Unsere qualifizierten Pflegekräfte  
bieten Ihnen Pflege und Betreuung  
in Ihrem persönlichen Umfeld.

Wir unterstützen und beraten Sie  
in allen Fragen der häuslichen Pflege,  
der Finanzierung und des alltäglichen  
Lebens.

Wir vermitteln  
Ihnen Kontakte und Hilfsmöglichkeiten  
in Ihrem Stadtteil.

Internet: [www.diakoniestationen-hannover.de](http://www.diakoniestationen-hannover.de)

**Diakoniestation Bothfeld/  
List/Vahrenheide/Vahrenwald**  
Am Listholze 31  
30177 Hannover  
Tel.: 64 74 80  
Fax: 64 74 870

Rufen Sie uns an und fragen  
nach der Pflegedienstleitung  
**Frau Sabine Spitzer**

Mail: [bothfeld@dst-hannover.de](mailto:bothfeld@dst-hannover.de)

## Rentenbesteuerung

Wir beraten Sie gern!

**Tiedau & Dr. Gotthardt**

Steuerberatungsgesellschaft  
Lister Meile 17 (Weißekreuzplatz)



0511 / 340 14 – 0

# Jetzt Fußpflege 13,50 €

Hühnerauge, med. Fußpflege  
3x in Hannover

Wedekindstr. 12,

Pertzstr. 16,

Klopstockstr. 1,

Vereinbaren Sie einen Termin!

Tel.: 0511/338 48 82

Tel.: 0511/554 75 06

Tel.: 0511/397 58 58

**Was beschäftigt unseren Kirchenvorstand derzeit?**  
**Hier ein kurzer Bericht von Pastorin Marklein.**

### **Stellen- und Finanzplanung im Stadtkirchenverband**

Der Kirchenvorstand hat sich auf einer Klausurtagung Ende Oktober mit Vorschlägen des Stadtkirchenverbands befasst, die einschneidende Veränderungen im kirchlichen Leben der Stadt Hannover mit sich bringen würden. Sparzwänge erfordern Phantasie zur Neugestaltung kirchlicher Arbeitsfelder. Aber den Mitgliedern des Kirchenvorstandes ist der Erhalt eines verlässlichen gemeindlichen Angebotes im Stadtteil ein wichtiges Anliegen.

### **Sanierungsarbeiten am Matthäus-Kirchturm**

Die Sanierungsarbeiten am Kirchturm schreiten voran. Leider waren und sind sie mit erheblichem Lärm für uns und die Anwohner verbunden. Wir bitten um Nachsicht! Geplant war, dass bis Weihnachten alles fertig ist, jetzt haben wir erfahren, dass sich die Arbeiten verzögern, so dass sie vermutlich nicht vor Februar abgeschlossen sein werden.



*Blick vom Turm (Foto: Klaus-Peter Klotz)*

### **Mobilfunkanlage auf dem Kirchturm**

Dem Kirchenvorstand liegt die Anfrage eines Mobilfunk-anbieters für die Matthäuskirche vor. Wie schon in mehreren Kirchen in Hannover könnte auch am Turm der Matthäuskirche eine Mobilfunkanlage installiert werden. Bevor darüber entschieden wird, muss ein Standortgutachten erstellt werden. Es wird sicher ein längerer Entscheidungsprozess mit offenem Ausgang.

**Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands**  
**9.12.09, Gemeindehaus Bothfelder Straße 31**  
**13.1.10, Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13**

## Lebendiger Adventskalender

Vom 1. bis 23. Dezember wird an jedem Abend um 18.00 Uhr irgendwo in der Gemeinde für 30 Minuten ein „Türchen“ geöffnet.

Immer wird gesungen, mal wird gebastelt, mal gibt es selbstgebackene Kekse oder Punsch, mal wird eine Geschichte vorgelesen - jeder Abend ist anders.

Lassen Sie sich überraschen!

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 01.12. Familie Reimers           | Matthiasstr. 12   |
| 02.12. Kindertagesstätte         | Bothfelder Str. 31  |
| 03.12. Ehepaar Seidler           | Kolonie Abendruhe 46<br>(Zugang „Am Listholze“ zwische Fa. Töpfer und Ahrens) |
| 04.12. Ehepaar Reymann           | Podbielskistr. 92   |
| 05.12. Familie Kock              | Garten 41 beim SC Germania<br>(Zugang über Parkplatz Schneckenburger Str.)    |
| 06.12. Familie Schmitz-Reinthal  | Podbielskistr. 99   |
| 07.12. DRK Alten- und Pflegeheim | Am Listholze 29   |
| 08.12. Czora/Wulfert/Borchers    | Ferdinand-Wallbrecht-Str. 29  |
| 09.12. Familie Pöhlchen          | Stromeyerstr. 4   |
| 10.12. Familie Winckler          | Am Schatzkampe 10   |
| 11.12. Familie Maßmann           | Holbeinstr. 13  |
| 12.12. Adventskonzert            | Matthäuskirche, Wöhlerstr. 13   |
| 13.12. Familie Kuhlmann          | Cranachstr. 10  |
| 14.12. DANA Alten- u. Pflegeheim | Waldstr. 25   |
| 15.12. Familie Akiyama           | Steinmetzstr. 15  |
| 16.12. Familie Thuneke-Hartmann  | Schleidenstr. 4   |
| 17.12. Familie Laengner          | Voßstr. 59  |
| 18.12. Kunstraum j3fm            | Kollenrodtstr. 58b  |
| 19.12. Familie Frauendorf-Gieske | Bessemmerstr. 19  |
| 20.12. Familie Bühne-Ridderbusch | Liebigstr. 22   |
| 21.12. Familie Marklein          | Wöhlerstr. 18   |
| 22.12. Domicil Seniorenheim      | Mengendamm 4  |
| 23.12. Gemeindehaus              | Bothfelder Str. 31  |



## Weihnachtsgottesdienste

### Heiligabend

15.00 Uhr - Matthäuskirche

Kurze Christvesper für Familien mit kleinen Kindern

Pn. Marklein

15.30 Uhr - Johanneskirche

Christvesper (Krippenspiel)

P. Pehle-Oesterreich & Team

16.00 Uhr - Matthäuskirche

Christvesper (Krippenspiel)

Pn. Marklein

17.00 Uhr - Johanneskirche

Christvesper

P. Pehle-Oesterreich/Posaunenchor

18.00 Uhr - Matthäuskirche

Christvesper

Pn. Marklein

23.00 Uhr - Matthäuskirche

Christnacht

Vn. Hallwaß/Kantorei

Unsere Weihnachtsgottesdienste sind in der Regel sehr gut besucht. Wenn die Kirche voll ist, werden wir sie auch in diesem Jahr wieder aus Sicherheitsgründen schließen. Wir bitten um Verständnis, dass es auch nicht möglich ist, Plätze durch eine Person freizuhalten und dann später durch die im Vorraum wartenden Menschen hindurch zu einem freigehaltenen Platz zu gehen.

### Heiligabend - nicht allein!

Wie in den vergangenen Jahren laden wir am 24.12. ab 15.30 Uhr all diejenigen zu einem fröhlichen und besinnlichen Nachmittag ins Gemeindezentrum an der Matthäuskirche ein, die Heiligabend gern in einem größeren Kreis verbringen möchten. Wir denken dabei sowohl an Alleinlebende als auch an Familien mit Kindern. Beim gemeinsamen Baumschmücken und Singen, bei Kaffee und Stollen stimmen wir uns weihnachtlich ein. Um 18.00 Uhr wollen wir den Gottesdienst besuchen und danach gibt es ein gemeinsames Abendbrot. Gegen 20.00 Uhr lassen wir den Abend ausklingen.

Bekommen Sie Lust, mit uns zu feiern? Dann melden Sie sich bitte bis zum 22.12. im Gemeindebüro.

### 1. Weihnachtstag

11.00 Uhr - Matthäuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)


Pn. Marx

### 2. Weihnachtstag

18.00 Uhr - Matthäuskirche

Singe-Gottesdienst

Pn. Marklein/Posaunenchor

| Johanneskirche                 |        | Matthäuskirche  |   |
|--------------------------------|--------|---|---|
| Samstag                        | 05.12. |   | 18.00 Uhr - Abendandacht (W)<br>Lektorinnen/P. Stelter  |
| 2. Advent                      | 06.12. |   | 09.30 Uhr - Gottesdienst (T)<br>P. Stelter/Posaunenchor   |
| Samstag                        | 12.12. |   | keine Abendandacht (Konzert s. S. 19)   |
| 3. Advent                      | 13.12. | 11.00 Uhr - Krabbelgottesdienst<br>„Engel“<br>P. Pehle-Oesterreich & Team |  09.30 Uhr - Gottesdienst<br>P. Feders |
| Samstag                        | 19.12. |   | 18.00 Uhr - Abendandacht (T)<br>Vn. Hallwaß   |
| 4. Advent                      | 20.12. |   | 09.30 Uhr - Gottesdienst<br>Vn. Hallwaß/Projektchor   |
| Heiligabend                    | 24.12. | <b>Unsere Heiligabend-Gottesdienste finden Sie auf Seite 12!</b>          |   |
| 1. Weihnachts-<br>tag          | 25.12. |   | 11.00 Uhr - Gottesdienst (W)<br>Pn. Marx  |
| 2. Weihnachts-<br>tag          | 26.12. |   | 18.00 Uhr - Singe-Gottesdienst<br>Pn. Marklein/Posaunenchor   |
| 1. Sonntag n. d.<br>Christfest | 27.12. |   | 09.30 Uhr - Gottesdienst<br>P. Pehle-Oesterreich  |
| Altjahrsabend                  | 31.12. |   | 17.00 Uhr - Gottesdienst<br>Pn. Marklein  |



Kirch(en)kaffee im Anschluss an den Gottesdienst



Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst

(W): Abendmahl mit Wein  
(T): Abendmahl mit Traubensaft



**Monatsspruch Dezember**

Foto: Schumann

**Gott spricht: Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt. Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände!**

Sacharja 8,13

| Johanneskirche                 |        | Matthäuskirche  |   |
|--------------------------------|--------|---|---|
| Neujahr                        | 01.01. |   | 17.00 Uhr - Gottesdienst<br>Vn. Hallwaß   |
| Samstag                        | 02.01. |   | <b>keine</b> Abendandacht   |
| 2. S. nach dem<br>Christfest   | 03.01. |   | Gottesdienst<br>P. Pehle-Oesterreich  |
| Samstag                        | 09.01. |   | 18.00 Uhr Taizéandacht (T)<br>Vn. Hallwaß   |
| 1. S. nach<br>Epiphantias      | 10.01. |   | 09.30 Uhr - Gottesdienst (s. Seite 4)<br>Vn. Hallwaß   |
| Samstag                        | 16.01. |   | 18.00 Uhr - Abendandacht (W)<br>P. Feders   |
| 2. S. nach<br>Epiphantias      | 17.01. | 11.00 Krabbelgottesdienst<br>„Endlich groß?“<br>P. Pehle-Oesterreich & Team     |  09.30 Uhr - Gottesdienst (T)<br>P. Feders   |
| Samstag                        | 23.01. |   | 18.00 Uhr - Abendandacht (T)<br>Lektorinnen/P. Dr. Neukirch   |
| Letzter S. nach<br>Epiphantias | 24.01. |   | 09.30 Uhr - Literaturgottesdienst (s. Seite 7)<br>P. Dr. Neukirch/Harrie Müller-Rothgenger  |
| Samstag                        | 30.01. |   | 18.00 Uhr - Abendandacht<br>Pn. Marklein  |
| Septuagesimae                  | 31.01. | Familiengottesdienst<br>„Was ist los in Afrika?“<br>P. Pehle-Oesterreich & Team |  09.30 Uhr - Eshowe-Gottesdienst<br>Pn. Marklein/Dn. Strahl<br>anschl. afrikanisches Frühstück |

**Seniorenheim Domicil  
Mengendamm 4  
jeweils um 9.00 Uhr**

18. Dezember  
15. Januar

**DRK - Pflegeheim  
Am Listholze 29  
jeweils um 10.30 Uhr**

22. Dezember  
12. & 26. Januar

**DANA-Pflegeheim  
Waldstraße 25  
jeweils um 10.00 Uhr**

17. Dezember  
7. & 21. Januar

## Kindergottesdienst für 5-11jährige

Am ersten Mittwoch des Monats von 15.30 bis 17.30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht - kommt einfach dazu!

**Mittwoch, 2. Dezember**

„Etwas Großartiges wird vorbereitet“

**Mittwoch, 13. Januar**

„Ganz neue Wege“

Es laden ein: Gabriele Strahl, Timo Schröder, Karola Ziesemer

## Gesucht

Die Kindertagesstätte sucht gebrauchte Blumenkübel und Bobbycars!  
Wir freuen uns über Ihren Anruf!  
Telefon: 69 15 45

## Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte

14.12.2009, 10.00 Uhr  
28.01.2010, 15.00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen.  
Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45

## Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

18. Dezember - 16.30 Uhr  
„Frau Holle“, FSK: o.A.

22. Januar, 16.30 Uhr  
„Die Vorstadtkrokodile“, FSK: ab 6,

Unkostenbeitrag: 50 Cent (Kinder)/  
1 € (Erwachsene)

Weitere Informationen zu den Filmen finden Sie unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de).





## Vier-Grenzen-Apotheke

### Wir messen

- Blutdruck
- Blutzucker
- Blutfettwerte
- Kompressionsstrümpfe

### Wir verleihen

- Inhalationsgeräte
- Blutzuckermessgeräte
- Milchpumpen
- Babywaagen

Wir fertigen verordnete

Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!

Dr. G. Henssen

Apotheker u. Dipl. Chemiker

Hunaeustr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (0511) 66 18 01

## WWH – Pflegedienst

/ pflegen \

Wir

- betreuen -

Sie gern!

\ beraten /

Podbielskistr. 99

Tel.: 69 61 10



## SOBEK EDV

EDV-Lösungen nach Maß...  
...für Privat und Geschäft



Service + Beratung + Verkauf

Wir sind umgezogen.

Stargarderweg 2a, 30659 Hannover  
Tel.: 0511.6500178



www.sobek-edv.de



## BACK-FRISCH

Verschiedene Frühstücksangebote  
Täglich wechselnder Mittagstisch  
Große Kuchen- und Tortenangebote



Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr  
Samstag 7 bis 13 Uhr  
Sonn- und Feiertage 8 bis 12 Uhr  
☎ 0511/220 8479

Großes Partyserviceangebot  
Unser umfangreicher Katalog gibt einen  
Einblick über die Möglichkeiten, Ihre Gäste  
kulinarisch zu verwöhnen

Am Listholze 20-30 im Autohaus Dürkop

# Herzmann Niemann Bestattungsinstitut

Inh. Irmgard Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

Seit 1903 in Familienbesitz  
30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29  
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter  
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16  
Email: niemann-bestattungen@t-online.de



Kerstin Roux

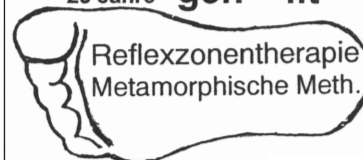
Rechtsanwältin und  
Immobilienökonomin (ebs)



Höfestr. 19 - 21  
30163 Hannover  
Telefon (0511) 47 45 97 - 81  
Fax (0511) 47 45 97 - 82  
www.rechtsanwaeltin-roux.de  
info@rechtsanwaeltin-roux.de

20 Jahre **geh – fit**

**med. Fußpflege**



*Silvia Goodman*

Jakobstraße 42

**Tel. 660 660**

Wir freuen uns, dass wir in der Matthäuskirche unsere Konzertreihe „Töne für die Orgel“ fortsetzen können. Der Eintritt ist wie immer frei, am Ausgang bitten wir um Spenden für die Sanierung der Orgel.

**Advents- und Weihnachtskonzert  
Kantorei und Posaunenchor  
Samstag, 12.12.2009, 18.00 Uhr**

Kantorei und Posaunenchor laden wieder ein in die Matthäus-Kirche zum mittlerweile schon Tradition gewordenen Advents- und Weihnachtskonzert. Advents- und Weihnachtslieder, gesungen und gespielt von Kantorei und Posaunenchor, z.T. zum Mitsingen, sollen Akteure wie Besucher gleichermaßen auf Weihnachten „einstimmen“. Dazwischen wird es einige Orgelstücke geben. Die Leitung haben Daniel Haupt und Thomas Dust.

**Orgelmusik des Barock  
Sonntag, 24.1.2010, 18.00 Uhr**

Bestens bekannt ist Konzertbesuchern vom Advent 2008 her Prof. Hans Christoph Becker-Foss. Der Kreis Kantor an der Hamelner Marktkirche und Orgelprofessor an der Musikhochschule in Hannover ist als Orgelsachverständiger an „entscheidender“ Stelle mit eingebunden in die Planung und Ausführung der umfassenden Renovierungsarbeiten an unserer Hillebrand-Orgel. Becker-Foss spielt Orgelmusik des Barock.

**Ein besonderes  
Weihnachtsgeschenk - CD mit  
Advents- und Weihnachtsmusik  
zugunsten der Orgel**

Mitten im Sommer haben Kantorei und Posaunenchor der Gemeinde unter Leitung von Thomas Dust und Daniel Haupt in der Matthäuskirche mit Hilfe eines Tonstudios Aufnahmen gemacht. Herausgekommen ist eine CD mit Advents- und Weihnachtsliedern, vom Chor gesungen oder vom Posaunenchor gespielt. In der Mitte der 15 Stücke steht, gleichsam zwischen Advents- und Weihnachtsteil, die Weihnachtsgeschichte nach Lukas, vorgetragen von Harrie Müller-Rothgenger, Theatermacher („Theater in der List“)



und Mitglied der Kantorei. Zwischengestreut sind vier adventliche und weihnachtliche Orgelstücke von Pachelbel, Zipoli und Boellmann, gespielt von Thomas Dust. Abgerundet wird das Ganze vom Geläut der Glocken der Matthäus-Kirche.

Auf der Vorderseite der CD ist ein farbiges Bild der Sternrosette aus dem rechten Chorfenster der Matthäuskirche und auf der Rückseite ein Bild vom Prospekt unserer Hillebrand-Orgel - also auch äußerlich ein echter „Hingucker“!

Kaufen können Sie die CD beim Basar, bei der Senioren-Adventsfeier, beim Adventskonzert sowie in den Gemeindebüros. Eine CD kostet 8,- €, 3 CDs 20,- €.

|   |  |   |
|---|--|---|
| Eltern/-Kindkreise (0-3 Jahre)                        | dienstags 10.00 Uhr<br>donnerstags 10.00 Uhr<br>freitags 09.30 - 11.00 Uhr | Infos unter 69 15 43 (Gemeindebüro)<br>Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555<br>Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853 |
| Eltern/-Kindkreise (3-6 Jahre)                        | montags 15.30 Uhr<br><br>mittwochs 15.30 Uhr                               | Karen Kock, Tel. 62 83 29<br>Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555  |
| Kinderkreis (6 – 9 Jahre)                             | mittwochs 15.30 Uhr  | Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853   |
| Blockflöte (Anfänger I)                               | donnerstags 14.10 - 14.40 Uhr  | KIKIMU<br>Verwaltung Gesa Rottler (9878 - 702)<br>Honorarkraft Sabine Hohnfeld<br>(488 94 200)                    |
| Altblockflöte   | donnerstag 14.45 - 15.15 Uhr   |   |
| Rasselbande (3-6 Jahre)                               | donnerstags 15.20 – 16.05 Uhr  |   |
| Sopranblockflöte F1                                   | donnerstags 16.10 - 16.40 Uhr  |   |
| Blockflöte (Anfänger II)                              | donnerstags 16.45 - 17.15 Uhr  |   |
| Sopranblockflöte F2                                   | donnerstags 17.20 - 17.50 Uhr  |   |
| Seniorenkreis   | montags 15.00 Uhr  | Petra Seidler, Tel. 69 89 00  |
| Bastelkreis   | mittwochs 10.00 Uhr  | Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46   |
| Spätschicht - die Männergruppe                        |  | Tim Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555<br>Jörg Neu, Tel. 62 88 60   |
| „Die Listigen“ - Mittagstisch<br>für Grundschulkinder | montags-donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr<br>(Anmeldung erforderlich)          | Dana Plischka / Maike Seehafer<br>Tel: 0151/23 37 27 10   |

### Vermietung von Gemeinderäumen

In unseren beiden Gemeindezentren in der Bothfelder Straße und in der Wöhlerstraße können Sie Räume für Geburtstags- oder Familienfeiern, Eigentümerversammlungen und Vieles mehr mieten. Der Mietpreis richtet sich nach Größe und Dauer der Veranstaltung und liegt zwischen 20 und 150 € pro Raum. Darin enthalten sind Raumnutzung sowie Küchen- und Geschirrbenutzung. Nähere Informationen erhalten Sie in unseren Gemeindebüros.

### Veranstaltungs- Ankündigung!

Winter-Zirkusspiele für Eltern mit Kindern zwischen vier und sieben Jahren von Februar bis April 2010 (sechs Termine, 14-tägig)

Nähere Infos im nächsten Gemeindebrief oder bei Jörg Neu (Tel. 62 88 60)

|                                      |   |  |
|--------------------------------------|---|--|
| Jugendgruppe                         | montags 18.30 Uhr                                   | Steffen Meier, Tel. 39 28 11                                     |
| Bibelkreis für Teenies (ab 12 Jahre) | mittwochs 16.00 Uhr                                 | Karola Ziesemer, Tel. 62 87 52                                   |
| Mädchengruppe (10-12 Jahre)          | donnerstags 15.00 Uhr                               | Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853                                  |
| „Icecream“ (ab 12 J.)                | donnerstags 16.30 Uhr                               | Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853                                  |
| Kinderkino                           | 18.12./22.1. - 16.30 Uhr<br>(siehe Seite 16)        | Sabine Meier, Tel. 39 28 11,<br>Elke Schuler & Team              |
| Kantorei                             | donnerstags 20.00 Uhr                               | Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49                                 |
| Posaunenchor                         | freitags 20.00 Uhr                                  | Daniel Haupt, Tel. 99 92 738                                     |
| Gespräch nach dem Gottesdienst       | sonntags ca. 10.30 Uhr                              | Ursula Johannes, Tel. 66 69 25                                   |
| Meditation                           | 2.12./16.12./6.1./20.1.<br>18.45 Uhr in der Kapelle | Christel Oheim, Tel. 66 57 75                                    |
| Gesprächskreis Frau Johannes         | 14.12/11.1.- 15.30 Uhr                              | Ursula Johannes, Tel. 66 69 25                                   |
| Einlegen der Gemeindebriefe          | 26.1. - 08.00 Uhr                                   | Renate Trautmann, Tel. 66 76 99                                  |
| Gemeindefrühstück                    | 26.1. - 09.00 Uhr                                   | Frauke Stiegel, Tel. 62 73 79                                    |
| Bezirkshelferinnen                   | 26.1. - 18.30 Uhr                                   | Renate Trautmann, Tel. 66 76 99                                  |
| Runder Tisch gegen Rechts            | siehe unten   | Antje Marklein, Tel. 39 28 10<br>Christiane Bühne, Tel. 66 51 03 |
| „Mitmachtänze                        | 3.12./7.1./21.1. - 15.30 Uhr                        |  |
| Der besondere Tanztee                | 6.12./10.1. - 16.00 Uhr                             | Helga Kuck, Tel. 66 60 29  |
| Männerkreis                          | 27.1. - 19.30 Uhr                                   | Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59                                  |
| Bibelgespräch                        | 13.1./27.1. - 16.30 Uhr                             | Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48                          |
| Seniorentreff                        | 14.1./28.1. - 15.00 Uhr                             | Antje Marklein, Tel. 39 28 10                                    |

## Seniorentreff

Ein Team aus 10 Ehrenamtlichen hat den neuen Seniorentreff ins Leben gerufen, der sich vierzehntägig donnerstags nachmittags in den Räumen der Matthäuskirche trifft. Die ersten Treffen wurden sehr gut besucht und fanden auch inhaltlich Anklang mit dem Schwerpunkt „Herbst“. Im neuen Jahr lädt das Team wieder ein: jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat. Die Themen sind noch in der Planung. Lassen Sie sich überraschen oder achten Sie auf die Aushänge.

**Samstag 12.12. und Samstag 9.1.2010**

**10.30 – 11 .30 Uhr**

**Moltkeplatz**

**Mahnwache gegen Rechts:**

**„Bunt statt braun -da stehn wir drauf!“**

**Verbunden mit der Aufforderung:**

**„Stellen Sie sich gern dazu!“**

*Veranstalter: „Runder Tisch gegen Rechts“*

*In unserem Interview möchten wir diesmal die Arbeit der Bahnhofsmission (BM) vorstellen. Claudia Bader hat Frau Weber (Leiterin der Dienststelle am Hauptbahnhof) zusammen mit einigen Mitarbeitern befragt.*

*Wie viel Mitarbeiter sind i. d. Regel in der Bahnhofsmission beschäftigt?*

BM: Bei uns sind 30 Ehrenamtliche und 5 Hauptamtliche Mitarbeiter beschäftigt. Die Mission ist rund um die Uhr geöffnet. Alle Mitarbeiter leisten ihren Dienst in 8 oder 9 Stunden-Schichten.

*Wie wird man als „Ehrenamtlicher Mitarbeiter“ auf die Arbeit in der Bahnhofsmission vorbereitet?*

BM: Die Ehrenamtlichen Mitarbeiter werden sorgfältig in die verschiedenen Aufgaben durch erfahrene Mitarbeiter eingewiesen. In einigen Schnupperstunden erfährt man das Wichtigste und kann sich selber fragen, ob man den Aufgaben der Mission gewachsen ist.

*Was hat Sie dazu bewogen, als Ehrenamtliche gerade in der Bahnhofsmission zu arbeiten?*

BM: Auf der Suche nach einer sinnvollen Beschäftigung am Ende meine Berufsleben machte mich ein Sportkameradin auf die Bahnhofsmission aufmerksam.

*Wo liegt der Schwerpunkt in Ihren täglichen Aufgaben?*

BM: In der Hauptsache bieten wir den Reisenden Hilfe und Unterstützung beim Umsteigen. Hierzu werden wir von den Hilfesuchenden bereits vor Reiseantritt angerufen und es wird sozusagen ein Umsteigegehilfe bestellt. Unsere Mitarbeiter stehen dann zu der angegebenen Zeit auf dem Bahnsteig, helfen den Reisenden bei Aussteigen und begleiten diese zu ihren Anschlusszügen. Das klingt einfach. Ist es aber nur, wenn die Züge keine Verspätungen haben.

Wir sind aber auch Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe brauchen oder in Not geraten sind. Seien es misshandelte Frauen, verirrte Kinder oder psychisch Kranke - für sie alle ist unsere Tür immer offen.

*Weihnachten im Bahnhof. Hat die Bahnhofsmission an diesen Tagen besonders viel oder eher weniger zu tun?*

BM: Ab dem 18. Dezember „stept bei uns der Bär“. Zu dieser Jahreszeit sind sehr viele Reisende unterwegs. Während im Normalbetrieb zwischen zwei Mitarbeiter pro Schicht im Einsatz sind, sind es in der Weihnachtszeit oft doppelt und mehr Mitarbeiter, um die Reisenden zu unterstützen.

Hilfe wird uns in dieser Zeit von vielen Menschen angeboten. Wir können diese wegen der Vielfalt der Aufgaben aber ohne vorheriges, regelmäßiges Engagement leider nicht annehmen.

Wir freuen uns aber das ganze Jahr über Interessenten begrüßen zu können!

*Vielen Dank für das Gespräch!*



**Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde**  
**Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover**

**Pfarramt**

Pastorin Antje Marklein  
Tel. 39 28 10  
antje.marklein@lister-kirchen.de  
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich  
Tel. 69 34 48  
ulrich.pehle-oesterreich@lister-kirchen.de  
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx  
Tel. 69 63 722  
elke.marx@lister-kirchen.de

Vikarin Susanne Hallwaß  
Tel. 47 45 874  
susanne.hallwass@lister-kirchen.de

**Diakonin**

Gabriele Strahl  
Tel. 39 40 853  
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

**Küster und Hausmeister**

**Bothfelder Straße 31**  
Martin Wege  
Tel. 69 15 43

**Wöhlerstraße 13**

Ralph Pöhlchen  
Tel. 62 33 73

**Kirchenmusiker**

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49  
thomas.dust@lister-kirchen.de  
Daniel Haupt, Tel. 99 92 738  
daniel.haupt@lister-kirchen.de

**Kirchenvorstand**

Dirk Niemeyer  
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Antje Marklein  
Wöhlerstr. 22  
antje.marklein@lister-kirchen.de

**Kindertagesstätte**

**Bothfelder Straße 31**  
Martina Canestrari-Begemann,  
Tel. 69 15 45  
Fax: 39 41 747  
kita@lister-kirchen.de

**Gemeindebüros**

Kristin Reymann  
gemeindebuero@lister-kirchen.de

**Bothfelder Straße 31**

Tel. 69 15 43 – Fax: 39 41 747  
Öffnungszeiten:

Di 17 - 19 Uhr  
Do 10 - 12 Uhr

**Wöhlerstraße 13**

Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25  
Öffnungszeiten:

Di und Fr 10-12 Uhr  
Mi 17-19 Uhr

**Kirchenkreissozialarbeiter**

Rainer Wilke  
Tel. 36 87 133

**Ev. Lebensberatungsstelle**

Oskar-Winter-Str. 2  
Tel. 62 50 28

**Superintendentin**

Martina Szagun  
Tel. 66 12 02

**Bankverbindung**

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde  
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)